

Kreis-Anzeiger

LOKALES BÜDINGEN

Donnerstag, 12.08.2021 - 00:00 2 min

Von Farbenlehre bis Comic-Zeichnen

Die drei neuen Dozenten Geoffrey Thompson, Sonja Bender und Monika Karrer freuen sich auf ihre Schüler. (Foto: Bach)

BÜDINGEN - (co). Das Renaissance-Ensemble Oberhof aus dem Jahr 1569 ist seit fast 30 Jahren das Domizil der Musik- und Kunstschule Büdingen (Muks). Neben vielen Unterrichtsräumen für die Musiker verfügt das historische Gebäude auch über ein lichtdurchflutetes Atelier mit vielen Möglichkeiten zur Bild- und Skulpturgestaltung. Die Malschule innerhalb der Muks bietet bildnerisches Gestalten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins Seniorenalter an. Die

Gruppen sind in der Regel nach Alter zusammengesetzt. Nach der Verabschiedung der langjährigen Mitarbeiterin Claudia Wedell-Makosch in der Kunstabteilung (der KA berichtete) startet die Musik- und Kunstschule mit gleich drei neuen Mitarbeitern ins neue Schuljahr.

„Zwei Dozentinnen und ein Dozent werden das bestehende Angebot ‚Malen und Gestalten‘ fortführen und darüber hinaus das Angebot individuell erweitern“, informierte jetzt Schulleiter Benedikt Bach. So wird die Büdingerin Monika Karrer, die lange als Malerin und Kunsttherapeutin arbeitete und viel Erfahrung im sozial- und heilpädagogischen Bereich mitbringt, den Kurs „Von klein bis groß“ anbieten. Dort will man die Grundzüge der Farbenlehre vermitteln und es wird mit Acryl-, Gouache- und Aquarellfarben, Ölpastell- und Wachsmalkreiden gearbeitet. Sonja Bender, studierte Medien-Künstlerin, Grafikerin, Objekt- und Performances-Gestalterin übernimmt Kurse mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Sie ist schon seit einem halben Jahr an der Muks und begleitet das Projekt „Art-Wrap – eine Einweggalerie“. Im Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit steht die Vermittlung verschiedenster Techniken, die sich nach den Bedürfnissen und der Neugier der jeweiligen Schülerinnen und Schüler richtet. Der gebürtige Londoner Geoffrey Thompson studierte Anthropologie in Aberdeen und Philosophie in Frankfurt. Er arbeitete als Erzieher, Grafik- und Web-Designer. Neben „Malen und Gestalten“ wird er unter dem Titel „Kritzel-Kollektiv“ Jugendliche in die Kunst des Comic-Zeichnens einführen.

Neu ist das Angebot der Muks „Offenes Atelier – miet & meet“. Dahinter versteckt sich die Idee, das helle und bestens ausgestattete Atelier erwachsenen Interessenten als Kunst- und Malwerkstatt zur Verfügung zu stellen. Dabei steht nicht die Anleitung zu speziellen Themen im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, das Kunstatelier nach individuellen Bedürfnissen zu nutzen. Eine Lehrkraft der Muks wird immer vor Ort sein und gegebenenfalls Hilfestellung leisten. Die neu eingerichtete Teeküche nebenan bietet den Kursteilnehmern in den Pausen genug Gelegenheit zum Reden und Diskutieren. Das Atelier ist dazu immer samstags von 14 Uhr bis 17 Uhr offen.

Die genauen Kurse und Preise sind auf der Homepage der Muks einsehbar. Anmeldungen nimmt das Sekretariat unter der Telefonnummer 06042/6010

entgegen (gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an info@muks-buedingen.de. Während der hessischen Sommerferien ist das Büro nur eingeschränkt besetzt. Alle Anmeldungen werden aber vor Kursbeginn berücksichtigt.

KOMMENTARE